

Mittwoch  
28. April 2004

Kino 2  
Retrospektive 1 - Wendepunkte/Ausblicke  
16.30 - 19.00 Uhr

1. Sorgenkinder

1961. - [35mm] 22:24min : 25B/sec ; s/w ; Lichtton

Spielfilm, 22', Helmut Nitschke, DDR, 1961

Eigentlich wollen sie nur ihr Leben genießen. Zusammen sein, ins Theater gehen, um sich mal fein zu machen; mit der schicken Lederjacke aus dem Westen auffallen. Aber zu viel Oberflächlichkeit rächt sich schnell!

2. Aber wenn man so leben will wie ich

Dok., 21', Bernd Sahling, DDR, 1988

Punk sein war in der DDR eine Provokation, die sich die Obrigkeit nicht gefallen ließ. Schikane und Gefängnis gehörten für die Mitglieder der Szene zum Alltag. Als einzige Alternative stellt dieses provokante Porträt eines Punkers einen Antrag auf Ausreise in Aussicht.

3. Im Schatten der Mauer

1990. - [16mm] 19:02 : 25 B/sec ; color ; COMMAG

Dok., 19', Beate Neumann, BRD, 1990

Der Ort, in dem die ganze Absurdität der deutschen Teilung und ihrer Auswirkungen am deutlichsten zu spüren war ist vielleicht Klein Glienicke. Am Schnittpunkt zwischen Westberlin und Potsdam gelegen, mussten sich die Klein Glienicker wie in einer Enklave fühlen – die Wiedervereinigung brachte dann neue Spannungen in den sonst so idyllischen Stadtteil.

4. Zehn Tage im Oktober: Eine Zeitdokumentation

1989. - [16mm] 53:00min : 25 B/sec ; Magnetton

Dok., 53', Thomas Frick, DDR, 1989

Im Oktober 1989 stand für zehn Tage die Berliner Gethsemanekirche im Mittelpunkt der politischen Ereignisse. Inmitten von Unruhen und Demonstration hielt hier eine junge Frau einen Hungerstreik ab und bildete den Ruhepunkt in einer Zeit ohne Sicherheit.

---

Donnerstag  
29. April 2004

Kino 2  
Retrospektive 2 - Ein Kessel Bunt  
17-19 Uhr

### 1. Porträt eines Mannequins

1967. - [35mm] (401m) : s/w ; 25B/sec ; COMOPT

Dok., 14', Kishan Singh, DDR, 1967

Auch in der DDR gab es Glamour! Heidrun ist Mannequin und Fotomodell. Nur, dass sie Kleider vorführt, die zum Teil nie in die Produktion gehen werden.

### 2. Die Prüfung

1965. - [35mm] (266m ; 9:10min) : 25B/sec ; s/w ; COMOPT ; 1:1,37

Spielfilm, 35mm, b/w, 9', Günter Jaeuthe (Kamera), DDR, 1965

Sich türmende Bücherstapel, verrinnende Zeit, Bauchkribbeln vor der entscheidenden Viertelstunde. Endlose Vorbereitung und das erlösende Gefühl danach.

### 3. Die Kollwitz und ihre Kinder

1971. - [16mm] (120m ; 10:05min) : s/w ; 25 B/sec ; COMMAG

Dok., 10', Christa Mühl, DDR, 1971

Die Käthe-Kollwitz-Plastik im Prenzlauer Berg wurde von Kindern in Beschlag genommen und als Klettergerüst zweckentfremdet. Soll man sie gewähren lassen oder besser die Behörden einschalten?

### 4. Cover Girl

1982. - [16mm] (46m ; 4:03min) : 25 B/sec ; color ; COMMAG

Spielfilm, 3', Rainer Simon/Matthias Edlich/Marina Hamann, DDR, 1982

Schein und Sein im Wesen eines Cover Girls, schrill, schön anzuschauen: Aber vielleicht alles nur eine leere Hülle zu Diensten der großen, weiten Modewelt?

### 5. Das Messer

1977. - [35mm] (ca. 105m, 3:45min) : 25B/sec ; s/w ; COMOPT

Spielfilm, 3', Udo Rodig (Kamera), DDR, 1977

Nachts, eine schlafende Frau, ein Mann mit einem Messer - ein Krimi in Kurzform mit absehbarem Ende? Oder kommt alles mal wieder anders als man denkt?

### 6. Kaufhalle / Paul

1981. - [16mm] (100m) : s/w ; 25 B/sec

Spielfilm, 9', Andreas Schiener, DDR, 1981

Vor der Kaufhalle spielen Kinder und Paul hat es nicht leicht, dazuzugehören. Ein Fremder befreit Paul aus seiner Notlage. Sofort schließt ihn Paul in sein Herz.

### 7. Feuerwerk

1989. - [35mm] (30m ; 0:42min) : 25 B/sec ; COMOPT ; Format 1: 1,33  
Animation, 1', Regine Riedel/Jan Suski, DDR, 1989  
Ein Feuerwerk ist immer ein Spektakel, das viele Menschen anlockt und begeistert. Und manchmal liegt auch hier die Würze in der Kürze!

8. Laß doch : Popgruppe "Jessica"

1985. - [16mm] (43m ; 3:46min) : 25 B/sec ; color ; COMMAG

Laß doch: Popgruppe "Jessica"

Spielfilm, 4', Matthias Eichhorn, DDR, 1985

Jessica war eine der beliebtesten DDR-Bands der 80er. Im Clip "Lass doch" geht es um die ewige Frage: Bindung oder Freiheit? Ein echtes Popvideo – lange vor "elf99".

9. Maria und Joseph

1979. - [16mm] (50m) : s/w ; 25 B/sec ; Magnetton

Spielfilm, 4', Thomas Heise, DDR, 1979

Zwei Kinder, die im Wald verstecken spielen. Doch der Wald ist groß und unheimlich und man kann sich verlaufen und einander nicht wieder finden...

10. Struga - Bilder einer Landschaft :

1972. - [35mm] (685m ; 24:00min) : 25B/sec ; s/w ; COMOPT

Dok., 24', Konrad Herrmann, DDR, 1972

Experimenteller Film über die nationale Minderheit der Sorben, ein Volk zwischen Tradition und Zukunft.

11. Zug in die Ferne

1990. - [35mm] (577m ; 20:00min) : 25B/sec ; COMOPT ; Breitwand

Spielfilm, 20', Andreas Dresen, BRD, 1990

Liebevolle Skurrilitäten begleiten eine Begegnung auf einem DDR-Bahnhof im Verfall. Und über allem schwebt das Warten auf den Transit.

---

Freitag

30.4.2004

Kino 2

Alltagsbilder

17-19 Uhr

1. 15.000 Volt

1963, [35mm] (520m ; 18:18min) ; 25 B/sec. ; s/w ; color ; Lichtton

Dok., 18', Karlheinz Mundt, DDR, 1963

Tagaus, tagein verbringt ein Eisenbahner-Ehepaar seine Zeit gemeinsam – das Eheleben verschmilzt zu einem Konglomerat aus Arbeit und Privatleben.

## 2. Spiegelungen;

1986. - [35mm] (75m ; 2:40min) : 25B/sec ; Lichtton

Dok., 2', Frank Reinhold (Kamera), DDR, 1986

Spiegelungen verleiten zu neuen Gedanken über Altbekanntes, es ergeben sich neue Formen, Verschiebungen und Einsichten. – wie in dieser Übung über die Reflektionen von bekannten Berliner Bauwerken.

## 3. Wozu denn über DIESE LEUTE einen Film?

1979/80. - [16mm] (394m ; 32:02min) : s/w ; 25 B/sec ; COMMAG

Dok., 32', Thomas Heise, DDR, 1979/80

Der Filmtitel übernimmt den Kommentar eines Dozenten, dem das Thema des Films vorgestellt wurde. Im Mittelpunkt des Films stehen kleinkriminelle Jugendliche aus dem Berliner Milieu, deren Zukunft verbaut zu sein scheint.

## 4. Ohne Händewaschen - n' Groschen

1989. - [16mm] (ca. 65m ; 6:00min) : 25 B/sec

Dok., 6', Martin Robacki, DDR, 1989

Die Toiletten am Ernst-Thälmann-Park sind Lebensinhalt für das Ehepaar Scholler. Sie gestalten diesen Ort für sich und ihre Gäste – am liebsten Kinder. Es gibt sogar ein Gästebuch.

## 5. Die Entdeckung

1977. - [35mm] (1220m ; 43:03min) : s/w ; 25 B/sec ; COMOPT

Spielfilm, 43', Bodo Fürneisen, DDR, 1977

Der 16-Jährige Thomas wirkt sehr erwachsen. Sein Lehrer weiß, auf ihn ist Verlass; er hat feste Vorstellungen für seine Zukunft. Und eine Freundin gehört eigentlich auch dazu. Aber vielleicht besteht das Leben ja nicht nur aus Regeln?

---

Samstag

1. Mai 2004

Kino 2

Reflexionen

17-19 Uhr

## 1. Etüde 62

1962. - [35mm] (332m ; 11:10min) : 25B/sec ; s/w ; COMOPT ; Format 1:2

Spielfilm, 11', Rainer Bär, DDR, 1962

Ein Soldat der Nazi-Zeit muss sich entscheiden, ob er das Leben einer frühen Bekanntschaft retten kann und will.

## 2. Der Ausflug

1966. - [35mm] (182m ; 6:03min) : 25 B/sec ; s/w ; Lichtton  
Spielfilm, 6', Kaiss Al-Zubaidi, DDR, 1966

Ein Film über den Putsch der Baath-Partei im Irak 1963. Angst und Schrecken manifestieren sich in einer dichten Szenerie ohne Erlösung.

## 3. Nachts schlafen die Ratten

1988. - [16mm] (140m ; 10:20min) : 25 B/sec ; Magnetton  
Spielfilm, 10', Andreas Dresen, DDR, 1988

Ein kleiner Junge in einer extremen Situation. Ein alter Mann versucht zaghaft zu helfen. Zwei Menschen finden zwischen überstandenen und drohenden Katastrophen zueinander.

## 4. Vatis Beschwerdebuch

1963. - [35mm] (180m ; 7:00min) : 25B/sec ; s/w ; Lichtton  
Spielfilm, 7', Rainer Simon, DDR, 1963

Kann Demokratie schon in der Familie anfangen? Und ist Demokratie etwas, mit dem man die Kleinen nur scheinbar integriert? Muss der "Patriarch" umdenken lernen?

## 5. Umfrage - Unter vier Augen - Was halten Sie vom Fremdgehen?

1979/80. - [16mm] (61m ; 5:20min) : 25 B/sec ; color ; SEPMAG  
Dok., 5', Jürgen Herrmann, DDR, 1979/80

Passanten werden in dieser Übung mit der Frage konfrontiert. Daraus ergibt sich eine Sammlung scheuer Ausweichungen und direkter Antworten.

## 6. Rauch ohne Feuer

1979. - [35mm] (797m ) : 25B/sec ; COMOPT  
Spielfilm, 28', Helge Trimpert, DDR, 1979

Der sowjetische Ehrengast soll mit dem gebührenden Pomp empfangen werden. Alles ist bis ins Detail durchdacht, bis auf die Sekunde geplant. So wie man das eben macht. Dass es aber Geschichten hinter den Fassaden gibt, hätte wohl niemand erwartet ...

## 7. Dresdner Liedermacher

1981/82. - [16mm] (65m ; 5:49min) : 25 B/sec ; color ; SEPMAG  
Dok., 16', Christoph Stolle, DDR, 1981/82

Ein kurzes Porträt der Liedermacher Dieter Beckert und Karl-Heinz Schulz.

## 8. Wie heißen die Katzen? Ein Katzenmonolog für Frau Schaper

1989. - [35mm] (84m ; 2:30min) : 25 B/sec ; COMOPT ; Format 1: 1,33  
Animation, 3', Regine Riedel, DDR, 1989

Sind Katzen nun doch profane Haustiere oder haben sie all das Geheimnisvolle, das ihnen zugeschrieben wird? Nach T.S. Eliot.

9. The Player

1993. - [35mm] (37m ; 1:19min) : s/w ; SEPMAG

Spielfilm, 1', Robert Zwierner, BRD, 1993

Wenn man doch auch im Kino über manchen Film mal so richtig Dampf ablassen könnte, wie die unsichtbaren Zuschauer, deren Gemurmel und Gequatsche die Handlung dieses Animationsfilms begleiten.

10. Trompete, Glocke, letzte Briefe

1978. - [35mm] (582m ; 20:00min) : s/w ; Lichtton

Dok., 20', Peter Kahane, DDR, 1978

Das ist das Wenige, was vom Leben des 1944 hingerichteten Berliner Kommunisten Ernst Knaack noch übrig ist.